

**Statistisches Bundesamt
Zeitschriftenstelle**

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Mai 1958



W. KOHLHAMMER VERLAG

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Mai 1958



Jahrgang 1958 · Heft 5

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH., STUTTGART

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Einführung	3 - 7
Schaubild	8
Übersichten:	
A. Jahr 1953 bis Mai 1958	
1. Zusammenfassende Darstellung	8 - 9
B. Mai 1958	
2. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	9
3. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	10
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	10
5. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	10
6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	11
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer	
a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge	12
b) Alter der beteiligten Kraftfahrzeugführer	12
8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	13
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	14
c) Ursachen bei Fußgängern	14
d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen	15
9. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	16 - 18
10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	19
11. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles und der Art des Schadens	20
12. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer nach der Art des Schadens	20
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen nach der Art des Schadens	21
Anhang	
14. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer in einigen europäischen Staaten	22

Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer regionaler Gliederung,
in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter
der Nr. H I 1

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

- Erschienen im September 1958 -

V o r b e m e r k u n g

1. Die bisher in der Arbeitsreihe V/11 der "Statistischen Berichte" nachgewiesenen monatlichen Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik erscheinen ab Berichtsmonat Januar 1958 in der Reihe 6 der Veröffentlichungsserie "Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland".
2. Der vorliegende Bericht bezieht sich auf das Bundesgebiet ohne das Saarland. Einige zusammengefaßte Angaben für das Saarland und Berlin (West) enthält die Tabelle 2 auf Seite 9. Ein Anhang (Seite 22) bringt Angaben über Unfälle in einigen europäischen Staaten; das Material wurde amtlichen ausländischen Quellen entnommen.
3. Für das Berichtsjahr 1957 sind vierteljährlich bzw. halbjährlich in einigen Tabellen die Unfälle, die lediglich Sachschaden von DM 200,- und weniger verursachten, ausgliedert und besonders dargestellt worden. Diese Tabellen (im vorliegenden Bericht unter Nr. 11 bis 13 aufgeführt) werden ab Januar 1958 monatlich gebracht.
4. Bei Drucklegung dieses Berichtes lagen bereits auf Grund der Schnellberichterstattung einige Ergebnisse über die Straßenverkehrsunfälle im Juni 1958 vor. Diese sind in Tabelle 1 auf Seite 8 aufgeführt; ihre Veränderungen gegenüber Juni 1957 sind in der Tabelle auf Seite 4 vermerkt.
5. Den Vergleichsangaben 1957 für das Bundesgebiet liegen die vorläufigen Zahlen der Statistischen Berichte 1957 zugrunde.
6. Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Über jeden Straßenverkehrsunfall, der der Polizei zur Kenntnis gelangt, wird von ihr ein "Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrs-unfalles" ausgefertigt.

E i n f ü h r u n g

Die Straßenverkehrsunfälle im Mai 1958

Im Monat Mai 1958 ereigneten sich im Bundesgebiet - ohne Saarland und Berlin (West) - nach polizeilichen Feststellungen 27 681 Unfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. Bei diesen Unfällen sind 1 101 Personen getötet worden oder an den Unfallfolgen im Laufe von 30 Tagen gestorben. Verletzt wurden 35 287 Personen, von denen 13 761 oder 39,0 vH zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mußten. Außer den Personenschadensunfällen wurden 34 900 Unfälle polizeilich erfaßt, die lediglich Sachschaden zur Folge hatten. Von diesen verursachten 11 558 einen Sachschaden von mehr als DM 200,- je Unfall. Der größere Teil (23 342 oder 66,9 vH) waren Bagatellunfälle, d.h. Unfälle mit geringerem Sachschaden.

Im Vergleich zum Mai 1957 hat sich im Berichtsmonat die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 0,7 vH und die Zahl der Getöteten um 9,1 vH vermindert. Es sind dies die niedrigsten monatlichen Abnahmeraten, die sich seit September 1957 - dem Monat der Wiedereinführung der Geschwindigkeitsbegrenzungen - ergeben haben. Bei den Verletzten, deren Zahlen in den vorangegangenen acht Monaten ebenfalls immer niedriger gelegen hatten als im gleichen Monat des Vorjahres, ist im Mai 1958 sogar eine leichte Zunahme eingetreten (+ 0,1 vH). Aus diesen Ergebnissen auf ein Nachlassen der Auswirkungen der Geschwindigkeitsbegrenzungen zu schließen, wäre jedoch verfehlt. Es muß berücksichtigt werden, daß die Wetterverhältnisse im Berichtsmonat im allgemeinen besser waren als im Mai 1957. Erfahrungsgemäß nimmt aber bei besserem Wetter der Straßenverkehr und damit die Zahl der Personenschadensunfälle und der Unfallopfer zu. Man wird daher nur sagen können, daß im Mai 1958 der Einfluß der Geschwindigkeitsbegrenzungen in den Ergebnissen der Straßenverkehrsunfallstatistik deshalb nicht stärker in Erscheinung trat, weil gleichzeitig in entgegengesetzter Richtung wirkende Einflüsse vorhanden waren. Im Juni 1958 - für diesen Monat liegen bereits auf Grund der Schnellberichterstattung Angaben über die Zahlen der Unfälle und der Unfallopfer vor - haben sich denn auch die Rückgangsquoten der Personenschadensunfälle und der Getöteten wieder beträchtlich verstärkt, und auch die Zahl der Verletzten ist wieder erheblich zurückgegangen.

Zeit	Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in vH						
	Straßenverkehrsunfälle					Ge- tö- tete 2)	Ver- letzte
	mit Personen- schaden 1)	mit nur Sach- schaden	ins- gesamt	innerhalb	außerhalb		
				geschlossener Ortslage			
<u>1957</u>							
September	- 26,3	+ 4,1	- 11,7	- 12,8	- 7,9	- 24,2	- 26,7
Oktober	- 18,8	- 6,4	- 12,2	- 14,1	- 4,9	- 20,0	- 18,5
November	- 10,0	- 4,4	- 6,8	- 7,9	- 2,5	- 15,5	- 8,9
Dezember	- 12,9	+ 6,7	- 1,1	- 3,9	+ 9,2	- 19,5	- 12,9
<u>1958</u>							
Januar	- 5,7	+ 20,4	+ 10,9	+ 8,7	+ 18,6	- 10,0	- 4,1
Februar	- 6,9	+ 39,0	+ 20,1	+ 13,5	+ 49,6	- 19,8	- 4,9
März	- 26,2	+ 28,1	+ 3,5	- 1,4	+ 25,7	- 32,3	- 25,5
April	- 18,8	+ 10,4	- 3,4	- 5,5	+ 5,8	- 20,7	- 20,1
Mai	- 0,7	+ 15,9	+ 7,9	+ 3,3	+ 27,4	- 9,1	+ 0,1
Juni 3)	- 11,2	+ 8,4	- 1,4	.	.	- 22,9	- 12,8

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Ergebnisse auf Grund der Schnellberichterstattung.

Die Zahl der Unfälle, die nur Sachschaden verursachten, war im Mai 1958 um 15,9 vH größer als vor Jahresfrist. Bei den schwereren Sachschadensunfällen betrug die Zunahme 15,4 vH, bei den Bagatellunfällen 16,2 vH. Die Gesamtzahl aller Unfälle übertraf die vom Mai 1957 um 7,9 vH.

Die Straßenverkehrsunfälle nach Unfallarten

Im Jahre 1953 hatten 43 vH aller Straßenverkehrsunfälle in Zusammenstößen zwischen fahrenden Fahrzeugen bestanden, wobei das Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes nicht mitgerechnet ist. Bei 31 vH der Unfälle war ein Fahrzeug auf ein anderes bzw. auf einen sonstigen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn aufgefahren, 12 vH waren Unfälle zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger gewesen, der Rest hatte sich auf andere Weise ereignet.

Art des Unfalles	U n f ä l l e									
	1953	1954	1955	1956	1957 1)	1953	1954	1955	1956	1957
	Anzahl					vH				
a) innerhalb geschlossener Ortslage										
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	158 180	172 848	193 646 ²⁾	212 148 ²⁾	204 229	45,5	44,6	43,7	42,9	40,9
Auffahren eines Fahrzeuges	104 840	120 748	149 847 ²⁾	178 362 ²⁾	191 355	30,1	31,2	33,8	36,0	38,3
davon:										
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	29 025	32 085	38 559	43 838	49 279	8,3	8,3	8,7	8,8	9,9
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	33 309	39 548	48 570	60 107	63 091	9,6	10,2	11,0	12,1	12,6
auf ein parkendes Fahrzeug	21 821	25 849	31 014	36 916	40 846	6,3	6,7	7,0	7,5	8,2
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	20 685	23 266	31 648	37 443	38 139	5,9	6,0	7,1	7,6	7,6
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	44 310	46 733	49 342	52 474	50 589	12,7	12,1	11,1	10,6	10,2
Unfall anderer Art	40 758	46 693	50 278	51 811	52 932	11,7	12,1	11,4	10,5	10,6
zusammen	348 088	387 022	443 113	494 795	499 105	100	100	100	100	100
b) außerhalb geschlossener Ortslage										
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	32 382	33 838	39 693 ²⁾	40 926 ²⁾	39 535	33,2	31,7	31,8	31,3	29,4
Auffahren eines Fahrzeuges	32 901	37 361	49 026 ²⁾	53 676 ²⁾	56 473	33,7	35,0	39,3	41,1	42,0
davon:										
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	12 677	13 749	16 168	16 569	17 979	13,0	12,9	13,0	12,7	13,4
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	6 885	7 488	9 615	9 831	10 237	7,1	7,0	7,7	7,5	7,6
auf ein parkendes Fahrzeug	1 476	1 480	1 585	1 828	1 863	1,5	1,4	1,3	1,4	1,4
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	11 863	14 644	21 620	25 434	26 394	12,1	13,7	17,3	19,5	19,6
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	7 401	7 933	8 052	8 428	7 733	7,6	7,5	6,5	6,4	5,8
Unfall anderer Art	24 927	27 533	27 935	27 721	30 676	25,5	25,8	22,4	21,2	22,8
zusammen	97 611	106 665	124 706	130 751	134 417	100	100	100	100	100
c) innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslage										
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	190 562	206 686	233 339 ²⁾	253 074 ²⁾	243 764	42,8	41,9	41,1	40,5	38,5
Auffahren eines Fahrzeuges	137 741	158 109	193 873 ²⁾	232 039 ²⁾	247 828	30,9	32,0	35,0	37,1	39,1
davon:										
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	41 702	45 834	54 727	60 407	67 258	9,4	9,3	9,6	9,6	10,6
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	40 194	47 036	58 185	69 938	73 328	9,0	9,5	10,3	11,2	11,6
auf ein parkendes Fahrzeug	23 297	27 329	32 599	38 744	42 709	5,2	5,5	5,7	6,2	6,7
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	32 548	37 910	53 268	62 877	64 533	7,3	7,7	9,4	10,1	10,2
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	51 711	54 666	57 394	60 902	58 322	11,6	11,1	10,1	9,7	9,2
Unfall anderer Art	65 685	74 226	78 213	79 532	83 608	14,7	15,0	13,8	12,7	13,2
zusammen	445 699	493 687	567 819	625 546	633 522	100	100	100	100	100

1) Vorläufige Zahlen.- 2) Abweichungen gegenüber der Summe der einzelnen Arten des Auffahrens beruhen auf Berichtigungen im Rahmen der Jahresaufbereitung, die 1955 und 1956 nur beim "Auffahren eines Fahrzeuges" insgesamt durchgeführt wurden, nicht aber bei den einzelnen Untergruppen.

Diese Zusammensetzung hat sich im Laufe der Jahre nicht unwesentlich verändert. Während die Anteile der Zusammenstöße zwischen fahrenden Fahrzeugen und der Unfälle zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger ständig geringer wurden, ist der Anteil des Auffahrens eines Fahrzeuges anhaltend gestiegen. Bis einschließlich 1956 war der Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen aber immer noch die häufigste Unfallart. Erst das Jahr 1957 brachte hier eine Wende. In diesem Jahr erreichte das Auffahren eines Fahrzeuges einen Anteil von 39,1 vH, während sich der Anteil der Zusammenstöße zwischen fahrenden Fahrzeugen nur mehr auf 38,5 vH belief. Die Unfälle zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger machten 1957 9,2 vH aller Unfälle aus.

Was die absoluten Zahlen der einzelnen Unfallarten angeht, so ist zu bemerken, daß diese bis 1956 durchweg gestiegen sind. Von 1956 auf 1957 war die Entwicklung jedoch nicht mehr einheitlich. In dieser Zeit haben nur noch die Unfälle durch Auffahren und die "Unfälle anderer Art" zugenommen; die Zahlen der übrigen Unfallarten gingen hingegen erstmals zurück. Maßgebend für das Vordringen der Auffahr-Unfälle in den letzten Jahren dürfte vor allem die Verstärkung der Verkehrsdichte gewesen sein.

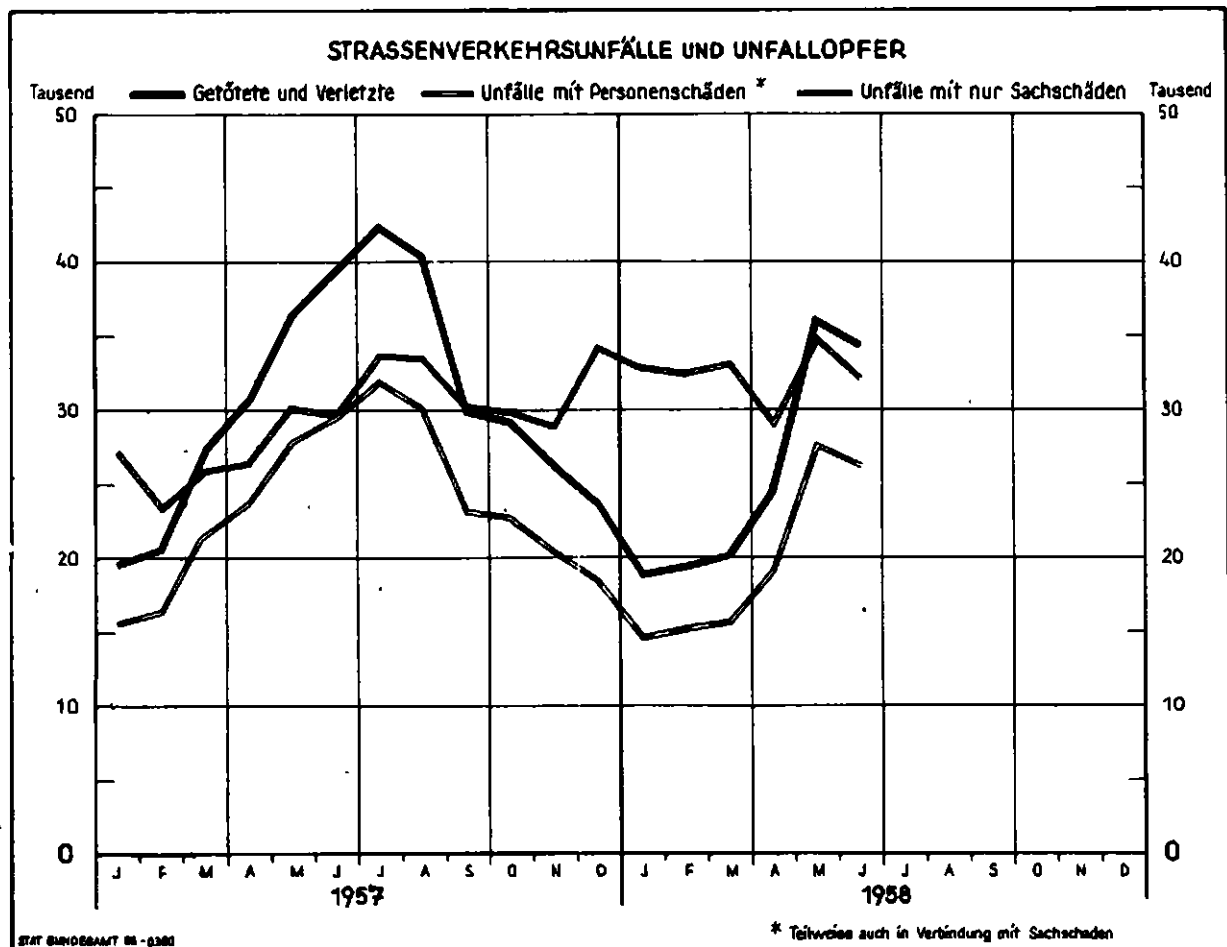
Gliedert man die Straßenverkehrsunfälle außer nach ihrem tatsächlichen Hergang auch noch nach der Ortslage, dann ergeben sich in den relativen Häufigkeiten der einzelnen Unfallarten nicht unerhebliche Abweichungen von den obengenannten Zahlen. Innerhalb geschlossener Ortslage liegen die Anteile der Zusammenstöße zwischen fahrenden Fahrzeugen und der Unfälle zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger höher als im Gesamtdurchschnitt, der Anteil aller Auffahr-Unfälle ist indessen niedriger. Auf den freien Strecken ist die Situation umgekehrt. Von den einzelnen Arten des Auffahrens kommt allerdings nur das Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes und das "Auffahren auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn" (Geröll, Baustelle, Kilometerstein, Chausseebaum u. dgl.) relativ öfter auf den freien Strecken vor. Das Auffahren auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug und das Auffahren auf ein parkendes Fahrzeug treten dagegen in den Ortschaften verhältnismäßig stärker auf als außerhalb geschlossener Ortslage.

Hinsichtlich der Gefährlichkeit der einzelnen Unfallarten stehen die Unfälle zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger verständlicherweise bei weitem an der Spitze. Von 20 Unfällen dieser Art haben etwa 19 Personenschäden zur Folge und nur bei einem entsteht lediglich Sachschaden. Bei den Zusammenstößen zwischen fahrenden Fahrzeugen, dem Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes und dem "Auffahren auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn" kommen indessen nur bei jedem zweiten Unfall Personen zu Schaden. Am harmlosesten sind die Unfallarten Auffahren auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug und Auffahren auf ein parkendes Fahrzeug. Hier werden nur bei etwa jedem fünften Unfall Menschen verletzt oder getötet. Berücksichtigt man auch in diesem Zusammenhang die Ortslage, so kann für die genannten Unfallarten gesagt werden, daß sie durchweg innerhalb geschlossener Ortslage in stärkerem Maße nur Sachschaden zur Folge haben als

außerhalb dieses Bereiches. Jede der bezeichneten Unfallarten ist also auf den freien Strecken gefährlicher als in den Ortschaften, was sich wohl im wesentlichen aus den im allgemeinen höheren Geschwindigkeiten außerhalb geschlossener Ortslage erklärt.

Art des Unfalles	Verteilung der Unfallarten in VM auf											
	Unfälle mit Getöteten ¹⁾				Unfälle mit Verletzten ²⁾				Unfälle mit nur Sachschaden			
	1953	1954	1955	1956	1953	1954	1955	1956	1953	1954	1955	1956
a) innerhalb geschlossener Ortslage												
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	1,2	1,1	1,0	1,0	47,4	45,5	43,4	40,6	51,4	53,4	55,6	58,4
Auffahren eines Fahrzeuges	0,8	0,8	0,7	0,6	30,3	27,9	25,8	23,4	68,9	71,3	73,5	76,0
davon:												
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	0,9	0,9	.	.	42,4	39,8	.	.	56,7	59,3	.	.
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	0,3	0,3	.	0,3	20,6	19,2	.	22,7	79,1	80,5	.	77,0
auf ein parkendes Fahrzeug	0,4	0,5	.	.	15,9	14,5	.	.	83,7	85,0	.	.
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	2,1	2,1	.	1,1	44,0	41,2	.	24,5	53,9	56,7	.	74,4
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5,0	5,4	5,1	5,3	90,3	89,5	89,9	89,2	4,7	5,1	5,0	5,5
Unfall anderer Art	2,3	2,0	1,9	1,8	67,3	66,5	71,4	69,6	30,4	31,5	26,7	28,6
zusammen	1,7	1,7	1,5	1,4	50,0	47,9	45,8	42,6	48,3	50,4	52,7	56,0
b) außerhalb geschlossener Ortslage												
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	4,2	4,1	3,8	3,9	50,6	49,8	47,7	46,5	45,2	46,1	48,5	49,6
Auffahren eines Fahrzeuges	3,7	3,7	3,7	3,3	49,3	47,2	45,6	44,3	48,0	49,1	50,7	52,4
davon:												
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	2,7	2,4	.	.	54,5	51,8	.	.	42,8	45,8	.	.
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	1,7	2,5	.	2,0	32,8	34,1	.	40,0	65,5	63,4	.	58,0
auf ein parkendes Fahrzeug	3,5	4,3	.	.	29,9	31,3	.	.	66,6	64,4	.	.
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5,9	5,5	.	4,6	53,0	51,2	.	48,5	41,1	43,3	.	46,9
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	10,0	9,6	9,7	11,1	86,1	86,6	86,6	84,8	3,9	3,8	3,7	4,1
Unfall anderer Art	4,8	4,1	3,8	3,4	57,7	56,8	57,9	56,9	37,5	39,1	38,3	39,7
zusammen	4,6	4,4	4,3	4,0	54,3	53,4	51,7	50,3	41,1	42,2	44,2	45,7
c) innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslage												
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	1,7	1,6	1,5	1,4	47,9	46,2	44,1	41,6	50,4	52,2	54,4	57,0
Auffahren eines Fahrzeuges	1,5	1,5	1,5	1,3	34,6	32,5	30,7	28,3	63,9	66,0	67,8	70,4
davon:												
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	1,4	1,3	.	.	46,1	43,4	.	.	52,5	55,3	.	.
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	0,5	0,7	.	0,7	22,7	21,6	.	26,2	76,8	77,7	.	73,1
auf ein parkendes Fahrzeug	0,6	0,7	.	.	16,8	15,4	.	.	82,6	83,9	.	.
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	3,5	3,4	.	2,0	47,3	45,1	.	31,0	49,2	51,5	.	67,0
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5,7	6,0	5,7	6,1	89,7	89,1	89,4	88,6	4,6	4,9	4,9	5,3
Unfall anderer Art	3,2	2,7	2,5	2,3	63,7	63,0	66,6	65,2	33,1	34,3	30,9	32,5
zusammen	2,3	2,2	2,1	2,0	51,0	49,1	47,1	44,2	46,7	48,7	50,8	53,8

1) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden.- 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.



1. Zusammenfassende Darstellung

a) Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr- Monat	Unfälle mit Personenschaden ¹⁾					Unfälle mit nur Sachschaden			Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden		
	zu- sammen	Ge- tötete ²⁾	dabei			zu- sammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	ins- gesamt	innerhalb	außerhalb
			zu- sammen	Schwer- verletzte ³⁾	Leicht- verletzte ⁴⁾					geschlossener Ortslage	
1953	237 545	11 025	258 231	123 132	175 099	208 154	72 903	135 251	445 699	348 088	97 611
1954	253 286	11 649	317 280	127 914	189 366	240 401	85 988	154 413	493 687	387 022	106 665
1955	278 944	12 340	350 486	137 856	212 630	288 875	106 347	182 528	567 819	443 113	124 706
1956	288 817	12 883	361 052	144 295	216 757	336 729	122 944	213 785	625 546	494 795	130 751
1957	261 130	12 420	353 306	141 677	211 629	352 392	124 275	228 117	633 522	499 105	134 417
MD 1957	23 428	1 035	29 442	11 806	17 636	29 366	10 356	19 010	52 794	41 592	11 202
1958 Febr.	15 197	605	18 827	7 358	11 469	32 487	12 899	19 588	47 684	36 797	10 887
März	15 716	639	19 508	7 569	11 939	33 068	12 475	20 593	48 784	37 985	10 799
April	19 259	801	23 767	9 379	14 388	29 110	10 056	19 054	48 369	38 323	10 046
Mai	17 681	1 101	25 287	13 761	21 526	34 900	11 558	23 342	62 581	48 404	14 177
Juni ⁵⁾	26 199	962	33 364	.	.	32 154	10 831	21 323	58 353	.	.

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschäden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.- 5) Ergebnisse der Schnellberichterstattung.

noch: 1. Zusammenfassende Darstellung
b) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer ¹⁾

Jahr Monat	Verkehrsteilnehmer									
	ins- gesamt	Krafträder, Kraftroller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omnibussen, Obusse	Lastkraft- fahrzeuge	Mopeds ²⁾	Fahr- räder	sonstige Fahrzeuge	Fuß- gänger	anderer Art
1953	865 847	172 916	276 254	12 939	182 617	7 375	105 380	23 965	70 277	14 124
1954	954 109	183 456	331 764	13 923	193 694	20 016	99 075	24 012	74 292	13 877
1955	1 097 648	183 555	416 827	17 401	219 301	45 580	93 849	25 075	80 558	15 502
1956	1 207 549	175 437	515 097	19 279	221 763	62 209	86 867	25 344	85 440	16 113
1957	1 213 171	162 680	560 275	18 893	198 541	72 089	82 080	23 315	79 860	15 438
1958 Febr.	91 521	5 370	50 811	1 894	18 425	3 654	3 529	1 574	5 491	773
März	94 087	6 787	51 858	1 932	18 170	3 853	3 710	1 625	5 371	781
April	92 949	10 635	46 903	1 244	14 822	5 420	5 501	1 561	5 953	910
Mai	119 983	17 175	57 153	1 574	16 682	7 766	8 829	1 806	7 765	1 233

c) Ausgewählte polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Jahr Monat	Ursachen										
	ins- gesamt	bei Führern von Fahrzeugen					bei Fahr- zeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	bei Fußgängern		bei Straßenverhältn., Witterungseinflüssen u. a. Unfallursachen	
		zu- sammen	Nicht- beachten der Vorfahrt	Fehler beim Überhol- vorgang, Vorbeifahren oder Begeg- nungsverkehr	Übermäßige Geschwindig- keit unter Berück- sichtigung der Umstände	Fahrer unter Alkohol- einfluß		zu- sammen	darunter	zu- sammen	darunter
1953	656 833	454 782	85 702	96 674	63 198	23 871	23 929	52 185	3 400	125 937	63 516
1954	708 583	502 819	96 578	102 054	71 878	26 846	23 478	54 727	3 718	127 559	70 175
1955	826 941	587 917	105 377	115 007	92 478	34 418	23 505	59 077	4 259	156 442	93 774
1956	903 955	658 091	111 866	125 444	102 129	40 149	23 556	64 944	4 931	157 364	98 483
1957	891 297	693 620	98 832	155 396	94 956	45 022	22 264	62 820	5 279	112 593	63 618
1958 Febr.	76 260	52 115	6 089	12 362	9 001	2 855	1 158	4 266	425	18 721	14 271
März	73 839	53 373	6 573	12 606	8 414	2 526	1 249	4 324	298	14 893	11 309
April	65 513	53 690	7 348	11 969	6 472	3 105	1 403	4 774	304	5 641	2 680
Mai	84 692	69 642	9 391	15 567	8 129	4 433	1 988	6 230	431	6 832	3 020

2. Straßenverkehrsunfälle im Mai 1958 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle					Ge- tötete ⁴⁾	Ver- letzte	Veränderung gegenüber Mai 1957 in vH				
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ³⁾	mit nur Sachschaden					Straßenverkehrsunfälle			Ge- tö- tete ⁴⁾	Ver- letz- te
			zu- sammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ³⁾	mit nur Sach- schaden zusammen		
Schleswig-Holstein	2 528	1 031	1 497	537	960	41	1 268	+ 14,3	+ 5,6	+ 21,1	+ 13,9	+ 6,4
Hamburg	3 441	1 024	2 417	785	1 632	14	1 224	- 7,8	- 17,6	- 3,0	- 39,1	- 18,0
Niedersachsen	6 948	3 401	3 547	1 107	2 440	144	4 267	+ 4,2	+ 1,9	+ 6,5	- 19,6	+ 3,0
Bremen	1 070	433	640	234	406	10	502	+ 7,1	+ 3,9	+ 9,4	- 28,6	+ 3,9
Nordrhein-Westfalen	19 232	8 347	10 885	3 208	7 677	339	10 491	+ 5,7	- 3,8	+ 14,5	- 9,6	- 4,6
Hessen	6 412	2 616	3 796	1 311	2 485	91	3 335	+ 13,2	+ 3,9	+ 20,6	+ 0,0	+ 4,5
Rheinland-Pfalz	3 808	1 716	2 092	701	1 391	76	2 289	+ 18,0	+ 8,7	+ 27,0	+ 13,4	+ 12,5
Baden-Württemberg	8 679	4 041	4 638	2 218	2 420	158	5 296	+ 9,4	+ 0,0	+ 19,1	- 8,7	+ 2,1
Bayern	10 463	5 075	5 388	1 457	3 931	228	6 615	+ 11,8	- 0,4	+ 26,3	- 9,9	+ 1,6
GG: Mai 1958	62 581	27 681	34 900	11 558	23 342	1 101	35 287	+ 7,9	- 0,7	+ 15,9	- 9,1	+ 0,1
GG: Jan.-Mai 1958	254 885	92 527	162 358	60 390	101 968	3 813	115 521					
GG: Jan.-Mai 1957	237 663	104 776	132 887	49 554	83 333	4 660	129 054					
Außerdem:												
Saarland Mai 1958	1 077	546	531	159	372	19	718	+ 12,2	+ 10,1	+ 14,4	+ 46,2	+ 12,5
Berlin (West) Mai 58	3 482	1 263	2 219	411	1 808	26	1 525	- 3,3	- 17,1	+ 6,8	- 16,1	- 18,2

- 1) Für die Jahre 1953 bis 1956 Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt.
2) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 4) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

3. Straßenverkehrsunfälle in Mai 1958 nach dem Ort des Unfalles

Ort des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Veränderung gegenüber Mai 1957 in vH		
	ins- gesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	ins- gesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	1 334	-	1 334	+ 44,2	-	+ 44,2
Unfälle auf einer Bundesstraße	19 474	13 988	5 686	+ 7,2	+ 0,5	+ 27,9
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	12 562	8 101	4 461	+ 4,3	- 4,6	+ 25,5
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	3 380	1 948	1 432	+ 2,7	- 5,5	+ 16,3
Unfälle auf einer anderen Straße	25 831	24 567	1 264	+ 9,6	+ 8,8	+ 29,4
zusammen	62 581	48 404	14 177	+ 7,9	+ 3,3	+ 27,4
nach ausgewählten Unfallstellen						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung	20 674	18 712	1 962	+ 6,7	+ 4,4	+ 35,2
Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang mit Schranken	116	79	37	- 7,9	- 18,6	+ 27,6
ohne Schranken	85	56	29	- 25,4	- 32,5	- 6,5
Unfälle auf einer Kuppe	346	130	216	+ 26,7	+ 23,8	+ 28,6
Unfälle in einer Kurve	6 254	3 181	3 073	+ 4,5	- 4,5	+ 15,9

4. Straßenverkehrsunfälle in Mai 1958 nach der Art des Unfalles

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Veränderung gegenüber Mai 1957 in vH		
	ins- gesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	ins- gesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	23 715	19 604	4 111	+ 2,5	- 1,4	+ 26,3
Auffahren eines Fahrzeuges	25 187	19 062	6 125	+ 16,5	+ 12,1	+ 33,1
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	7 099	4 965	2 133	+ 17,5	+ 9,6	+ 41,2
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	7 815	6 606	1 209	+ 21,4	+ 15,5	+ 68,2
auf ein parkendes Fahrzeug	4 311	4 104	207	+ 22,5	+ 21,7	+ 40,8
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 963	3 387	2 576	+ 6,2	- 0,2	+ 15,8
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 687	4 847	840	+ 3,0	- 0,2	+ 26,5
Unfall anderer Art	7 992	4 891	3 101	+ 3,5	- 4,3	+ 18,8
zusammen	62 581	48 404	14 177	+ 7,9	+ 3,3	+ 27,4

5. Straßenverkehrsunfälle in Mai 1958 nach der Art des Schadens

Art des Schadens	Unfälle		Veränderung Mai 1958 gegenüber Mai 1957 in vH
	Mai 1958	dagegen im Mai 1957	
Unfälle mit Personenschaden	27 581	27 862	- 0,7
davon: mit Getöteten 1)	.....	.....	.....
" Schwerverletzten 2)	.....	.....	.....
" Leichtverletzten 3)	.....	.....	.....
Unfälle mit nur Sachschaden	34 900	30 109	+ 15,9
davon:			
von mehr als DM 200,-	11 558	10 016	+ 15,4
von DM 200,- und weniger	23 342	20 093	+ 16,2
zusammen	62 581	57 991	+ 7,9

1) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden.- 2) Teilweise auch mit Leichtverletzten und/oder Sachschaden, jedoch ohne Getötete.- 3) Teilweise auch mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete und Schwerverletzte.

6. An Straßenverkehrsunfällen im Mai 1958 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen			
	insgesamt im Mai 1958	dagegen in Mai 1957	Veränderung Mai 1958 gegenüber Mai 1957 in vH	darunter nach Verkehrs- unfall Flüchtige im Mai 1958
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds), auch mit Beiwagen	11 926	13 238	- 9,9	292
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	5 249	4 676	+ 12,3	75
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen), auch mit Anhänger	57 153	48 974	+ 16,7	2 130
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	1 516	1 544	- 1,8	39
Überleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	58	70	- 17,1	3
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	15 172	14 897	+ 1,8	785
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				
(bis 3 500 kg	5 352	5 645	- 5,2	120
Fahrzeuge <u>ohne</u> Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	4 019	3 767	+ 6,7	106
(von 9 001 und mehr kg	1 031	962	+ 7,2	14
(ohne Angaben	709	508	+ 39,6	302
(bis 3 500 kg	246	364	- 32,4	1
Fahrzeuge <u>mit</u> Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	1 162	1 224	- 5,1	22
(von 9 001 und mehr kg	2 300	2 163	+ 6,3	45
(ohne Angaben	353	264	+ 33,7	175
Sattelschlepper	255	200	+ 27,5	15
Andere Zugmaschinen	1 016	927	+ 9,6	39
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	239	247	- 3,2	79
Kraftfahrzeuge zusammen	92 584	84 773	+ 9,2	3 457
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	1 274	1 339	- 4,9	2
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	100	112	- 10,7	-
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	7 766	6 924	+ 12,2	200
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	8 829	8 771	+ 0,7	137
Fußgänger	7 765	7 496	+ 3,6	34
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	432	419	+ 3,1	5
Handwagen und Handkarren	123	129	- 4,7	1
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	852	924	- 7,8	2
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	258	266	- 3,0	92
Verkehrsteilnehmer insgesamt	119 983	111 153	+ 7,9	3 930

7. Nähere Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im Mai 1958
beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer
(einschl. Mopeds und Mopedführer)

a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge

Nationalität	Anzahl der Fahrzeuge		
	insgesamt im Mai 1958	dagegen im Mai 1957	Veränderung Mai 1958 gegenüber Mai 1957 in vH
<u>Zivilkraftfahrzeuge</u>			
Deutschland	94 640	87 090	+ 8,7
Schweden	41	39	+ 5,1
Norwegen	14	9	+ 55,6
Dänemark	71	56	+ 26,8
Großbritannien	232	144	+ 61,1
Niederlande	304	179	+ 69,8
Belgien/Luxemburg	190	172	+ 10,5
Frankreich	237	178	+ 33,1
Schweiz	178	113	+ 57,5
Italien	40	32	+ 25,0
Österreich	129	87	+ 48,3
USA	1 570	1 474	+ 6,5
Übriges Ausland	154	142	+ 8,5
Zivilkraftfahrzeuge zusammen	97 800	89 715	+ 9,0
<u>Militärkraftfahrzeuge</u>			
Deutschland	226	152	+ 48,7
Ausland	1 139	1 252	- 9,0
Militärkraftfahrzeuge zusammen	1 365	1 404	- 2,8
Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben	1 185	578	+ 105,0
Kraftfahrzeuge insgesamt	100 350	91 697	+ 9,4

b) Alter und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeug- und Mopedführer

Altersklasse	Anzahl der Kraftfahrzeugführer				Veränderung Mai 1958 gegenüber Mai 1957 in vH
	männlich	weiblich	insgesamt im Mai 1958	dagegen im Mai 1957	
unter 18 Jahre	1 581	43	1 624	1 339	+ 21,3
18 bis " 25 "	25 926	988	26 914	22 547	+ 19,4
25 " " 35 "	25 071	1 319	26 390	24 813	+ 6,4
35 " " 45 "	16 589	1 246	17 835	17 303	+ 3,1
45 " " 55 "	14 719	845	15 564	14 632	+ 6,4
55 " " 65 "	6 332	244	6 576	6 064	+ 8,4
65 und mehr Jahre	1 325	47	1 372	1 174	+ 16,9
Alle Altersklassen	91 543	4 732	96 275	87 872	+ 9,6
ohne Angaben . . . . .	.	.	4 075	3 825	+ 6,5
zusammen	.	.	100 350	91 697	+ 9,4

**8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Mai 1958**

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Anzahl	Veränderung gegenüber Mai 1957 in vH	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeda ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	9 391	- 2,5	1 842	5 376	65	1 003	793	1 043	69
Falsches Einbiegen oder Wenden	6 908	+ 8,4	552	3 342	87	1 299	576	1 043	69
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	11 744	+ 8,3	1 778	5 268	319	2 548	790	768	273
Fehler beim Begegnungsverkehr	3 823	+ 22,8	560	1 710	77	773	332	314	57
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	457	+ 7,5	56	233	6	63	40	52	7
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen	197	± 0,0	58	66	1	8	32	31	1
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	970	- 1,7	118	283	3	128	111	314	13
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	705	- 4,9	231	314	6	67	49	31	7
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	72	+ 5,9	7	20	4	10	7	24	-
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	111	+ 12,1	10	74	-	16	1	-	10
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	149	- 19,9	25	58	-	47	6	10	3
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	5 348	+ 15,0	1 100	2 254	46	856	522	515	55
Verkehrswidriges Parken	277	+ 13,5	33	148	4	63	6	12	11
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	8 129	- 3,7	2 476	3 908	34	927	514	250	28
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	8 084	+ 28,6	1 585	4 242	102	1 327	452	259	117
Unachtsames Öffnen der Wagentür	550	+ 11,8	-	449	9	92	-	-	-
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	4 345	+ 23,4	97	2 482	74	1 412	81	118	81
Fahrer unter Alkoholeinfluß	4 433	+ 2,3	1 224	1 700	4	284	814	393	14
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	430	+ 23,6	52	214	1	117	36	9	1
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	173	- 8,0	12	52	1	12	37	56	3
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	3 346	+ 19,0	600	1 297	27	532	365	393	132
zusammen	69 642	+ 8,9	11 616	33 482	870	11 524	5 564	5 635	951
Veränderung gegenüber Mai 1957 in vH	+ 8,9	-	- 0,2	+ 16,1	- 0,1	+ 5,9	+ 9,5	- 1,5	- 0,6

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Mai 1958

b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei						
	Anzahl	Veränderung gegenüber Mai 1957 in vH	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel an den Bremsen	480	+ 12,9	59	140	9	151	59	42	20
Mängel an der Lenkung	83	- 23,9	11	28	1	30	4	4	5
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	140	- 0,7	15	43	-	62	13	5	2
Mängel an der Bereifung	335	+ 3,7	61	201	1	54	12	5	1
Mängel an der Zugvorrichtung	101	+ 0,0	6	13	-	67	2	4	9
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	146	+ 10,6	10	24	1	24	25	50	12
Mängel oder Versagen der Fahr- richtungsanzeiger	35	- 7,9	-	22	-	13	-	-	-
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	314	+ 15,4	41	45	4	159	32	25	8
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)	354	+ 0,3	20	18	5	219	34	37	21
zusammen	1 988	+ 5,0	223	534	21	779	181	172	78
Veränderung gegenüber Mai 1957 in vH	+ 5,0	-	+ 7,2	+ 6,6	- 38,2	+ 2,8	+ 16,8	+ 0,6	+ 16,4

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ursachen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern in Alter von	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Mai 1957 in vH	unter 14 Jahren	14 und mehr Jahren
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn				
a) auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	177	- 19,2	78	99
b) auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	150	- 31,5	51	99
c) auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	3 980	+ 6,8	1 984	1 996
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	62	- 27,9	12	50
Spielen auf der Fahrbahn	730	+ 18,9	698	32
Benutzen der falschen Straßenseite	283	- 8,1	31	252
Alkoholeinfluß	431	+ 4,4	4	427
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	73	+ 0,0	2	71
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	344	+ 12,1	129	215
zusammen	6 230	+ 4,4	2 989	3 241
Veränderung gegenüber Mai 1957 in vH	+ 4,4	-	+ 14,7	- 3,5

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
in Mai 1958

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Mai 1957 in %
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	624	- 5,7
durch Schnee oder Eis	27	- 84,9
durch Regen	2 369	- 1,8
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	437	- 1,4
Wechsel der Fahrbahndecke	74	- 15,9
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	669	- 10,8
durch Bauarbeiten bedingt	284	+ 9,2
Unzureichende Beschilderung der Straße	39	- 20,4
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrsmittel	20	- 37,5
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	155	+ 14,8
zusammen	4 696	- 6,2
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Sichtbehinderung durch		
Nebel	98	+ 78,2
starken Regen, Hagel, Schneegestöber	335	- 29,3
blendende Sonne	121	- 17,7
Sonstige Witterungseinflüsse als Ursachen	32	- 71,9
zusammen	586	- 25,8
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	942	+ 5,8
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	262	+ 18,6
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	10	- 44,4
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienenungleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	1	- 75,0
Sonstige Unfallursachen	333	+ 48,0
zusammen	1 548	+ 14,0
Unfallursachen insgesamt (Tab. 8. a) bis 8. d))	84 692	+ 7,2

9. Bei Straßenverkehrsunfällen im Mai 1958 getötete^{*)} und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ^{*)}	Verletzte			Getötete ^{*)} und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- 1) verletzte	Leicht- 2) verletzte	
Männliche Personen					
Führer von					
Krafträdern	268	7 939	3 111	4 828	8 207
Personenkraftwagen	117	2 825	981	1 844	2 942
Kraftomnibussen	-	11	1	10	11
Lastkraftwagen	17	410	136	274	427
sonstigen Kraftfahrzeugen	3	23	10	13	26
Mopeds	96	3 939	1 613	2 326	4 035
Fahrrädern	77	3 365	1 195	2 170	3 442
sonstigen Fahrzeugen	6	89	33	56	95
Fahrzeugführer zusammen	584	18 601	7 080	11 521	19 185
Mitfahrer von					
Krafträdern	41	1 496	549	947	1 537
Personenkraftwagen	49	1 777	691	1 086	1 826
Kraftomnibussen	-	65	17	48	65
Lastkraftwagen	15	310	129	181	325
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	11	4	7	13
Mopeds	-	48	22	26	48
Fahrrädern	-	43	15	28	43
sonstigen Fahrzeugen	-	76	19	57	76
Mitfahrer zusammen	107	3 826	1 446	2 380	3 933
Führer <u>und</u> Mitfahrer von					
Krafträdern	309	9 435	3 660	5 775	9 744
Personenkraftwagen	166	4 602	1 672	2 930	4 768
Kraftomnibussen	-	76	18	58	76
Lastkraftwagen	32	720	265	455	752
sonstigen Kraftfahrzeugen	5	34	14	20	39
Mopeds	96	3 987	1 635	2 352	4 083
Fahrrädern	77	3 408	1 210	2 198	3 485
sonstigen Fahrzeugen	6	165	52	113	171
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	691	22 427	8 526	13 901	23 118
Fußgänger	193	3 467	1 576	1 891	3 660
Andere Personen	-	8	4	4	8
Insgesamt	884	25 902	10 106	15 796	26 786

^{*)} Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 2) Sonstige Verletzte.

nach: 9. Bei Straßenverkehrsunfällen im Mai 1958 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete *) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<u>Weibliche Personen</u>					
Führer von					
Kraftträdern	3	127	52	75	130
Personenkraftwagen	9	273	98	175	282
Kraftomnibussen	-	-	-	-	-
Lastkraftwagen	2	11	5	6	13
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	1	1	-	1
Mopeds	1	228	96	132	229
Fahrrädern	27	1 773	617	1 156	1 800
sonstigen Fahrzeugen	1	15	6	9	16
Fahrzeugführer zusammen	43	2 428	875	1 553	2 471
Mitfahrer von					
Kraftträdern	26	1 481	565	916	1 507
Personenkraftwagen	42	2 156	854	1 302	2 198
Kraftomnibussen	-	89	16	73	89
Lastkraftwagen	3	75	23	52	78
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	5	1	4	5
Mopeds	-	22	9	13	22
Fahrrädern	-	33	8	25	33
sonstigen Fahrzeugen	-	136	33	103	136
Mitfahrer zusammen	71	3 997	1 509	2 488	4 068
Führer <u>und</u> Mitfahrer von					
Kraftträdern	29	1 608	617	991	1 637
Personenkraftwagen	51	2 429	952	1 477	2 480
Kraftomnibussen	-	89	16	73	89
Lastkraftwagen	5	86	28	58	91
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	6	2	4	6
Mopeds	1	250	105	145	251
Fahrrädern	27	1 806	625	1 181	1 833
sonstigen Fahrzeugen	1	151	39	112	152
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	114	6 425	2 384	4 041	6 539
Fußgänger	103	2 957	1 271	1 686	3 060
Andere Personen	-	3	-	3	3
Insgesamt	217	9 385	3 655	5 730	9 602

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 2) Sonstige Verletzte.

noch: 9. Bei Straßenverkehrsunfällen in Mai 1958 getötete^{*)} und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete*) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<u>Männliche und weibliche Personen</u>					
Führer von					
Kraftträdern	271	8 066	3 163	4 903	8 337
Personenkraftwagen	126	3 098	1 079	2 019	3 224
Kraftomnibussen	-	11	1	10	11
Lastkraftwagen	19	421	141	280	440
sonstigen Kraftfahrzeugen	3	24	11	13	27
Mopeds	97	4 167	1 709	2 458	4 264
Fahrrädern	104	5 138	1 812	3 326	5 242
sonstigen Fahrzeugen	7	104	39	65	111
Fahrzeugführer zusammen	627	21 029	7 955	13 074	21 656
Mitfahrer von					
Kraftträdern	67	2 977	1 114	1 863	3 044
Personenkraftwagen	91	3 933	1 545	2 388	4 024
Kraftomnibussen	-	154	33	121	154
Lastkraftwagen	18	385	152	233	403
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	16	5	11	18
Mopeds	-	70	31	39	70
Fahrrädern	-	76	23	53	76
sonstigen Fahrzeugen	-	212	52	160	212
Mitfahrer zusammen	178	7 823	2 955	4 868	8 001
Führer <u>und</u> Mitfahrer von					
Kraftträdern	338	11 043	4 277	6 766	11 381
Personenkraftwagen	217	7 031	2 624	4 407	7 248
Kraftomnibussen	-	165	34	131	165
Lastkraftwagen	37	806	293	513	843
sonstigen Kraftfahrzeugen	5	40	16	24	45
Mopeds	97	4 237	1 740	2 497	4 334
Fahrrädern	104	5 214	1 835	3 379	5 318
sonstigen Fahrzeugen	7	316	91	225	323
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	805	28 852	10 910	17 942	29 657
Fußgänger	296	6 424	2 847	3 577	6 720
Andere Personen	-	11	4	7	11
Insgesamt	1 101	35 287	13 761	21 526	36 388
Veränderung gegenüber Mai 57 in vH	- 9,1	+ 0,1	- 0,7	+ 0,7	- 0,2

^{*)} Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 2) Sonstige Verletzte.

10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im Mai 1958

Gemeinde-Größenklasse 1) Großstadt 2)	U n f ä l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	Mai 1958	Mai 1957	Mai 1958	Mai 1957	Mai 1958	Mai 1957
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	3 441	3 794	14	23	1 224	1 493
München	2 104	2 067	13	27	1 072	1 092
Köln	1 351	1 473	9	20	572	731
Essen	967	887	5	14	467	396
Düsseldorf	1 147	1 172	11	10	485	514
Frankfurt a. M.	1 619	1 453	11	12	676	651
Dortmund	971	967	11	12	503	530
Stuttgart	884	864	6	12	363	444
Hannover	933	1 062	7	11	441	553
Bremen	852	833	9	11	414	408
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Duisburg	733	680	4	11	364	418
Nürnberg	630	684	6	12	352	429
Wuppertal	487	460	2	5	170	225
Gelsenkirchen	454	470	11	10	289	311
Bochum	430	383	3	6	250	250
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	590	592	3	7	282	315
Kiel	389	336	2	1	184	177
Wiesbaden	605	490	2	6	260	214
Oberhausen	282	269	5	5	199	190
Braunschweig	446	434	1	4	218	238
Lübeck	308	303	1	-	145	151
Karlsruhe	230	312	3	2	179	211
Augsburg	302	321	2	3	160	163
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	343	359	7	5	202	205
Kassel	363	262	5	6	132	100
Hagen	241	237	1	4	105	104
Bielefeld	218	236	-	-	121	116
Mülheim/Ruhr	251	251	2	-	141	163
Solingen	176	202	1	6	77	100
Münster	253	270	1	-	139	169
Aachen	319	239	5	2	106	100
Ludwigshafen a. Rh.	219	193	4	-	135	107
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Mönchen-Gladbach	250	255	5	5	119	147
Bonn	339	335	1	2	115	124
Bremerhaven	218	166	1	3	88	75
Freiburg	288	240	2	-	175	156
Osnabrück	161	179	2	-	96	110
Darmstadt	231	269	2	3	111	146
Recklinghausen	165	153	-	4	100	114
Heidelberg	306	354	1	4	132	178
Regensburg	176	174	1	3	114	118
Mainz	225	183	1	-	111	102
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Remscheid	137	109	-	1	69	59
Oldenburg	147	170	2	1	98	91
Herne	109	110	-	-	51	71
Bottrop	104	114	3	6	59	89
Offenbach a. M.	170	169	3	2	103	105
Würzburg	244	170	1	1	110	104
Wanne-Eickel	81	80	-	1	51	59
In Großstädten zusammen	25 889	25 735	192	283	12 129	13 116
Außerdem: Saarbrücken	241	238	2	-	109	75
Berlin (West)	3 471	3 601	26	31	1 525	1 864

1) Nach den Ständen vom 30.6.1957.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.- 3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

**11. Straßenverkehrsunfälle im Mai 1958 nach der Art des Unfalles
und der Art des Schadens**

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle						
	insgesamt		mit Personenschaden und Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
			Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH1)	vH 2)
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	23 715	37,9	15 137	38,6	8 578	36,7	36,2
Auffahren eines Fahrzeuges	25 187	40,2	12 424	31,7	12 763	54,7	50,7
davon: auf ein voranfahrendes Fahrzeug	7 098	11,3	3 637	9,3	3 461	14,8	48,8
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	7 815	12,5	3 249	8,3	4 566	19,6	58,4
auf ein parkendes Fahrzeug	4 311	6,9	1 275	3,2	3 036	13,0	70,4
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 963	9,5	4 263	10,9	1 700	7,3	28,5
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 687	9,1	5 363	13,6	324	1,4	5,7
Unfall anderer Art	7 992	12,8	6 315	16,1	1 677	7,2	21,0
zusammen	62 581	100	39 239	100	23 342	100	37,3
davon: innerhalb geschlossener Ortslage	48 404	77,3	28 296	72,1	20 108	86,1	41,5
außerhalb geschlossener Ortslage	14 177	22,7	10 943	27,9	3 234	13,9	22,8

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

**12. An Straßenverkehrsunfällen im Mai 1958 beteiligte Verkehrsteilnehmer
nach der Art des Schadens**

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen						
	insgesamt		mit Personenschaden und an Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
			Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH1)	vH 2)
Krafträder und Kraftroller (ohne Mopeds), auch mit Beiwagen	17 175	14,3	12 426	16,7	4 749	10,4	27,7
Personenkraftwagen (einschließlich Kombinations- und Krankenkraftwagen), auch mit Anhänger	57 153	47,6	31 193	41,8	25 960	57,2	45,4
Kraft- und Oberleitungsoombusse, auch mit Anhänger	1 574	1,3	757	1,0	817	1,8	51,9
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	15 172	12,6	8 379	11,2	6 793	15,0	44,8
davon: Fahrzeuge ohne Anhänger	11 111	9,2	5 762	7,7	5 349	11,8	48,1
Fahrzeuge mit Anhänger	4 061	3,4	2 617	3,5	1 444	3,2	35,6
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	1 271	1,1	746	1,0	525	1,2	41,3
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	239	0,2	93	0,1	146	0,3	61,1
Kraftfahrzeuge zusammen	92 584	77,1	53 594	71,8	38 990	85,9	42,1
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	1 274	1,1	660	0,9	614	1,3	48,2
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	100	0,1	85	0,1	15	0,0	15,0
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	7 766	6,5	5 332	7,4	2 234	4,9	28,8
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	8 829	7,3	6 530	8,8	2 299	5,1	26,0
Fußgänger	7 765	6,5	7 303	9,8	462	1,0	5,9
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	432	0,4	218	0,3	214	0,5	49,5
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	852	0,7	494	0,7	358	0,8	42,0
Handwagen und Handkarren	123	0,1	51	0,1	72	0,2	58,5
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschließlich sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	258	0,2	108	0,1	150	0,3	58,1
Verkehrsteilnehmer insgesamt	119 983	100	74 575	100	45 408	100	37,8

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

19. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen im Mai 1958
nach der Art des Schadens

Art der Ursache	Ursachen						
	insgesamt		mit Personenschaden und bei Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	69 642	82,2	44 060	78,5	25 582	89,6	36,7
davon:							
Nichtbeachten der Vorfahrt	9 391	11,1	6 886	12,3	2 505	8,8	26,7
Falsches Einbiegen oder Wenden	6 908	8,2	4 043	7,2	2 865	10,0	41,5
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	11 744	13,9	6 136	10,9	5 608	19,6	47,8
Fehler beim Begegnungsverkehr	3 823	4,5	2 438	4,3	1 385	4,8	36,2
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	970	1,1	660	1,2	310	1,1	32,0
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	5 348	6,3	4 037	7,2	1 311	4,6	24,5
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	8 129	9,6	6 765	12,1	1 364	4,8	16,8
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	8 084	9,6	3 467	6,2	4 617	16,2	57,1
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	4 345	5,1	1 354	2,4	2 991	10,5	68,8
Fahrer unter Alkoholeinfluß	4 433	5,2	3 718	6,6	715	2,5	16,1
Andere Ursachen bei Fahrzeugführern	6 467	7,6	4 556	8,1	1 911	6,7	29,6
b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung	1 988	2,4	1 522	2,7	466	1,7	23,4
c) Ursachen bei Fußgängern	6 230	7,4	5 846	10,4	384	1,3	6,2
davon:							
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	4 307	5,1	4 053	7,2	254	0,9	5,9
Spielen auf der Fahrbahn	730	0,9	686	1,2	44	0,2	6,0
Benutzen der falschen Straßenseite	283	0,3	271	0,5	12	0,0	4,2
Alkoholeinfluß	431	0,5	390	0,7	41	0,1	9,5
Andere Ursachen bei Fußgängern	479	0,6	446	0,8	33	0,1	6,9
d) Straßenverhältnisse als Unfallursachen	4 698	5,5	3 303	5,9	1 395	4,9	29,7
davon:							
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn							
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	624	0,7	479	0,9	145	0,5	23,2
durch Schnee oder Eis	27	0,0	19	0,0	8	0,0	29,6
durch Regen	2 369	2,8	1 640	2,9	729	2,6	30,8
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)	953	1,1	610	1,1	343	1,2	36,0
Andere Straßenverhältnisse als Unfallursachen	725	0,9	555	1,0	170	0,6	23,4
e) Witterungseinflüsse als Unfallursachen	586	0,7	458	0,8	128	0,4	21,8
f) Andere Unfallursachen	1 548	1,8	955	1,7	593	2,1	38,3
Unfallursachen insgesamt (a) bis f))	84 692	100	56 144	100	28 548	100	33,7

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

Anhang

14. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer
in einigen europäischen Staaten

(Vorläufige Ergebnisse)

Land	Monat	Jahr	Straßen- verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Straßenverkehrsunfällen		
				getötete	verletzte	getötete und verletzte Personen zusammen
				Personen		
Bundesrepublik Deutschland	Jan.-Dez.	1957	281 130	12 420	353 306	365 726
	März	1958	15 716	639	19 508	20 147
	April	1958	19 259	801	23 767	24 568
	Mai	1958	27 681	1 101	35 287	36 388
Schweden	Jan.-Dez.	1957	15 885	903	19 171	20 074
	März	1958	853	46	1 072	1 118
	April	1958	817	46	1 000	1 046
	Mai	1958	1 334	63	1 583	1 646
Dänemark	Jan.-Dez.	1957	.	543	17 264	17 807
	März	1958	.	19	792	811
	April	1958	.	26	907	933
	Mai	1958	.	42	1 415	1 457
Großbritannien	Jan.-Dez.	1957	.	5 550	268 308	273 858
	März	1958	.	429	19 406	19 835
	April	1958	.	410	20 676	21 086
	Mai	1958	.	466	27 195	27 661
Niederlande	Jan.-Dez.	1957	.	1 504	35 765	37 269
	März	1958	.	101	2 326	2 427
	April	1958	.	102	2 947	3 049
	Mai	1958	.	133	3 598	3 731
Belgien	Jan.-Dez.	1957	.	912	62 580	63 492
	März	1958	.	66	4 120	4 186
	April	1958	.	80	4 968	5 048
	Mai	1958	.	84	6 168	6 252
Luxemburg	Jan.-Dez.	1957	1 462	86	1 944	2 030
	März	1958	97	8	128	136
	April	1958	92	4	127	131
	Mai	1958	115	9	160	169
Italien	Jan.-Dez.	1957	.	6 875	145 549	152 424
	März	1958	.	476	10 166	10 642
	April	1958	.	.	.	.
	Mai	1958	.	.	.	.
Österreich	Jan.-Dez.	1957	.	1 984	59 294	61 278
	März	1958	.	72	2 480	2 552
	April	1958	.	110	3 875	3 985
	Mai	1958	.	148	6 335	6 483

Quellen: Amtliche Veröffentlichungen.

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Einschl. der innerhalb 24 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Sofort Getötete.

140/05/105 - IX.58

Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland

In dieser Serie sind die Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Verkehrs zusammengefaßt.

Reihe 1: Binnenschifffahrt

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/3 der „Statistischen Berichte“; außerdem Jahreshefte, die für 1948 bis 1956 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Band 7, 9, 67, 70, 87, 113, 143, 165, 193) veröffentlicht wurden.

Reihe 2: Seeschifffahrt

Ab 1. 1. 1958 monatlich erscheinende Berichte über die Seeschifffahrt des Bundesgebietes außerdem Fortsetzung der zuletzt halbjährlich erschienenen Arbeitsreihe V/9 der „Statistischen Berichte“; außerdem Jahreshefte, die für 1948 bis 1956 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Band 6, 8, 68, 76, 96, 121, 141, 162, 190) veröffentlicht wurden.

Reihe 3: Luftverkehr

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/27 der „Statistischen Berichte“; dazu jährlich — wie bisher — je ein Heft mit Ergebnissen für das Sommerhalbjahr (April/September) und für das Kalenderjahr.

Reihe 4: Eisenbahnverkehr

Fortsetzung der für 1950 bis 1955 jährlich in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ erschienenen Bände „Güterbewegung auf den Eisenbahnen“ (Band 69, 77, 95, 128, 168, 185).

Reihe 5: Straßenverkehr

Diese Reihe enthält Jahresangaben über die „Güterbewegung im grenzüberschreitenden Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen“, bisher Arbeitsreihe V/35 der „Statistischen Berichte“, und in mehrjährigen Abständen Ergebnisse der Statistik der „Güterbewegung im Fernverkehr auf Straßen mit Lastkraftwagen“.

Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/11 der „Statistischen Berichte“. Außerdem werden die Jahreshefte fortgesetzt, die in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (bisher: Band 135 für 1953 und 157 für 1954) veröffentlicht wurden.

Reihe 7: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/36 der „Statistischen Berichte“. Die neue Reihe enthält auch Jahreshefte.

Die bisherige Erscheinungsfolge wird beibehalten. Neben den Jahreshäften mit den ausführlichen Ergebnissen erscheinen bei mehreren Reihen auch Hefte mit kürzer gefaßten vorläufigen Jahresergebnissen. Außerdem sind Hefte über Sonderfragen vorgesehen.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART